Bilinguale Kita startet mit neun Kindern

Die Einrichtung der Ecole-Stiftung sowie der Bodelschwinghhaus-Stiftung ist eröffnet. Aktuell werden nur wenige Kinder betreut. Wird der Geburtenrückgang etwa zum Problem?

VON SEBASTIAN PÖTZSCH

BARLEBEN. In der nigelnagelneuen Kita in der Bahnhofstraße in Barleben geht es heute ausgesprochen ruhig zu. Nach der offiziellen Eröffnung am Vortag können sich die ersten neun Kinder der Einrichtung richtig entspannen.

Wer die zweisprachige Kindertagesstätte "Les petits amis", zu deutsch "Die kleinen Freunde", betritt, dem fallen nicht nur die hellen Wände und der hochwertige Fußboden ins Auge. So steigt auch der Geruch von frischem Holz in die Nase. Decken, Treppe, Spielebenen sowie Möbel sind aus dem warmen Material gefertigt und vermitteln ein Gefühl von Behaglich-

Stimmung kommt auf, als Doreen Totzi erscheint. Die Eiskonditorin mit eigenem Geschäft in Barleben hat eine Überraschung dabei: Für jedes der Mädchen und Jungen sowie die Erzieherinnen hat sie eine süße Versuchung da-

Zu Gast sind auch zwei Elternpaare, die von der Einrichtungsleiterin Ina Ehrhardt durch das Haus geführt werden. Schließlich kann die neue Kita mit mehreren Beson-

Finanziert wurde das 2,4 Millionen Euro teure Projekt vollständig durch die Ecole-Stiftung Barleben, die nunmehr einen durchgängigen bilingualen Bildungsweg von der Kita über ihre Grundschule und das Gymnasium bis zum Abitur schafft. Als Zweitsprache wird hier französisch vermittelt.

Die Einrichtung ist langfristig an die Bodelschwingh-Haus-Stiftung aus Wolmirstedt als Trägerin vermietet. Diese wiederum betreibt in der direkten Nachbarschaft bereits eine Kita. Beide Einrichtungen sind über eine Brücke miteinander ver-

Das Gebäude, das den bestehenden Campus mit dem Ecole-Gymnasium und der Turnhalle an der Bahnhofstraße um einen attraktiven und zukunftsorientierten Baustein erweitert, besteht vollständig aus Massivholz mit Holzweichfaser-Dämmung. Diese soll Kohlendioxid binden und ein hervorragendes Raumklima schaffen. So beschreibt es der Magdeburger Architekt Peter Otto. Zudem ist die Bodenplatte mit dem Recyclingprodukt Schaumglasschotter gedämmt.

Photovoltaikanlage auf dem Dach produziert Strom, der unter anderem die Infrarot-Deckenheizung versorgt, die Wärme direkt und zugfrei an die Kinder abgibt. Eine natürliche, aber kontrollierte Lüftung reagiere automatisch auf Temperatur, Kohlendioxidgehalt und Wind.

All das und noch viel mehr will die Kita-Leiterin den heute anwesenden Eltern vermitteln. Sali und Maximilian Pastel wohnen in



Einen Tag nach Eröffnung der Kita "Les petits amis" in Barleben wurden die Kinder mit Eis überrascht.

FOTOS: SEBASTIAN PÖTZSCH



Kita-Leiterin Ina Ehrhardt hält den symbolischen Schlüssel in den Händen, den sie von Ecole-Stiftungsvorstand Thomas Große erhalten hatte.

Samswegen. Eines ihrer Kinder bilinguale Kindertagesstätte auf bis darf heute schon mal in die Barle-Einrichtung hineinschnuppern, das zweite Kind trägt die Mutaktuell betreut. ter bereits im Bauch. "Bei uns wird sowieso deutsch und arabisch gesprochen. Französisch käme dann also dazu", sagt sie. Und ihr Gatte

Kinder hier betreuen zu lassen." Laura Koeppe ist mit ihrem Mann aus Gutenswegen angereist. Auch sie trägt den gemeinsamen Nachwuchs bereits aus, wie unschwer an ihrem gewölbten Bauch zu erkennen ist. "Der Weg nach Barleben ist für uns keine Basis für die Entscheidung, unser Kind hier zu wissen, sondern die Qualität der Betreuung", begründet die werdende Mutter. "Wir haben hier ein gutes Gefühl."

fügt hinzu: "Wir sind uns eigentlich

schon sehr sicher, unsere beiden

Genug Platz wäre auf jeden Fall noch vorhanden. Schließlich ist die

zu 60 Mädchen und Jungen ausgerichtet. Nur neun Kinder werden

"Am Ende des Tages zählt die Qualität der angebotenen Plätze."

Thomas Große Ecole-Vorstand

Vor dem Hintergrund des allgegenwärtigen Ğeburtenknicks hatte die Gemeinde Barleben jüngst ein Neubauprojekt ihrer



Normen Girmann, Vorstand der Bodelschwingh-Haus Stiftung, Architekt Peter Otto und Thomas Große durchschneiden das Band zur Eröffnung.

Kinderkrippe zunächst auf Eis gelegt. Auch andere Gemeinden haben mit einem Rückgang an Kinderzahlen zu kämpfen.

Thomas Große, Vorstand der Ecole-Stiftung, sieht die Zukunft seiner neuen Einrichtung jedoch nicht bedroht. Die Investition in die zweisprachige Kindertagesstätte "Les petits amis" stellt er nicht in Abrede. "Unsere Kita wächst auf", ist er überzeugt. "Am Ende des Tages zählt die Qualität der angebote-

Schließlich hätten weitere Eltern bereits Interesse angemeldet, ihre Kinder hier betreuen zu lassen. "Viele Mütter und Väter haben gewartet, bis unsere Einrichtung fertig ist, um sozusagen nicht die Katze im Sack zu kaufen", hebt Thomas Große hervor. Nun wüssten die Eltern, was ihre Kinder erwarten können. "Jetzt geht die Welle erst richtig los." Diesen Eindruck haben die Gäste am Vortrag zur feierlichen Eröffnung wohl auch gewonnen. Gemeinsam mit zahlreichen Gästen, darunter Vertretern der Gemeinde sowie Eltern und Kindern, haben die Ecole-Stiftung und die Bodelschwingh-Haus-Stiftung die Fertigstellung der Kita gefeiert.

Diese Feier stand noch am Morgen auf der Kippe. Gerade rechtzeitig flatterte die Betriebserlaubnis ins Haus, wie Kita-Leiterin Ina Ehrhardt verriet. Zuvor hatte Gemeindebürgermeister und Stiftungsratsmitglied Frank Nase (CDU) einen Gutschein für eine Rutsche überge-

Die Umsetzung des Projektes hatte bereits vor fünf Jahren mit dem Abriss der sogenannten Kachel begonnen, dem einstigen Verwaltungsgebäudes des Elmo-Werkes. Die Grundsteinlegung war im Frühsommer 2024 erfolgt, das Richtfest im Dezember.